

# Feuerwehr und die Straßenverkehrsordnung

---

Mag. Helmut Kollau  
Stand 2005

# Einsatzfahrzeuge

---

---

- **Blaulicht oder**
- **blauem Drehlicht und**
- **Folgetonhorn**
- **ein Signal genügt**

# Verwendung der Signale

---

---

- nur bei Gefahr im Verzuge,
- zB bei Fahrten zum oder vom Ort der dringenden Hilfeleistung oder
- zum Ort des sonstigen dringenden
- Einsatzes verwenden

# Blaulicht

---

---

- am Ort der Hilfeleistung oder des sonstigen Einsatzes aus Gründen der Verkehrssicherheit
- behördlich vorgeschriebenen Transportbegleitung

# Verkehrsverbote

---

---

**Grundsätzlich gilt:**

**an Verkehrsverbote oder an**

**Verkehrsbeschränkungen nicht  
gebunden**

# Grenze

---

---

- **Personen nicht gefährden**
- **Sachen nicht beschädigen**

# Vorrang

---

---

## Grundsatz:

- Einsatzfahrzeuge haben immer den Vorrang.
- OGH: 20.12.1988, 2 Ob 157/88

**In Einbahn Einfahrende muss sich auch in Gegenrichtung vergewissern**

# Ampel auf rot

---

---

- Einfahren erlaubt, wenn
- vorher angehalten und
- sich überzeugt, dass hierbei nicht Menschen gefährdet oder Sachen beschädigt werden

# Rettung fährt in Kreuzung ein

---

---

**OGH: 2 Ob 30/93 vom 27.05.1993**

- **allg. Vorrangregel gilt nicht**
- **es muss angehalten werden**
- **erst einfahren, wenn überzeugt, dass keiner gefährdet**
- **wenn grünes Licht – kann vertrauen, dass Einsatzfahrzeuge Rotlicht beachten**
- **Rettung 3:1 schuldig**

# Zusammentreffen von Einsatzfahrzeugen

---

---

Beim Zusammentreffen haben der Reihe nach den Vorrang:

- 1. Rettungsfahrzeuge,
- 2. Fahrzeuge der Feuerwehr,
- 3. Fahrzeuge des Sicherheitsdienstes,
- 4. Sonstige Einsatzfahrzeuge

# Übrigen Verkehrsteilnehmer

---

---

- Einsatzfahrzeug Platz machen
- nicht unmittelbar hinter einem Einsatzfahrzeug nachfahren
- vor ihm in eine Kreuzung einfahren außer um Platz zu machen

# Einbahnen - Richtungsfahrbahnen

---

---

in der Gegenrichtung nur befahren, wenn

- Einsatzort anders nicht oder nicht in der gebotenen Zeit erreichbar ist oder
- wenn Ausnahmen für andere Kraftfahrzeuge oder Fuhrwerke bestehen

# Halte- und Parkverbot

- Kommandanten (Landesfeuerwehrverband hierzu ermächtigt)
- Fahrt zum Einsatz
- das von ihnen selbst gelenkte Fahrzeug für die Dauer des Einsatzes
- auf einer Straßenstelle, auf der das Halten oder Parken verboten ist, abstellen,
- wenn in der unmittelbaren Nähe des Einsatzortes kein Platz frei ist, auf dem gehalten oder geparkt werden darf,
- und durch das Aufstellen des Fahrzeuges die Sicherheit des Verkehrs nicht beeinträchtigt wird.
- Tafel, mit Aufschrift „Feuerwehr“ und das Dienstsiegel des Landesfeuerwehrverbandes

# Sonstige Bestimmungen

---

---

- **Kindersitz: nicht erforderlich**
- **Sicherheitsgurt: nicht erforderlich, wenn der Gebrauch des Sicherheitsgurts mit dem Zweck der Fahrt unvereinbar ist**
- **Von Maut und Tunnelmaut befreit**
- **Beschränkungen des Verkehrs nach Immissionsgesetz (Ozongesetz) gilt nicht**
- **Von KfZ-Steuer, Versicherungssteuer, Normabgabe befreit**
- **Fußgängerzone - Wohnstraße in Ausübung des Dienstes befahren**
- **Im Falle Unaufschiebbarkeit, Gegenstände entfernen**

# Verkehrsregelung

---

---

- **Im Falle der Unaufschiebbarkeit**
- **nach Erfordernis**
- **Anweisungen an die Straßenbenutzer**
- **Anbringung von Verkehrsampeln**
- **Verkehrsverbote oder Verkehrsbeschränkungen**

# empfohlen

---

---

- **Verkehrsregelung nur im Einsatz**
- **nur Personen mit Ausbildung**
- **keine Feuerwehrjugend**
- **Bei Veranstaltungen nur mit ausdrücklicher Ermächtigung der Behörde**
- **Haftpflichtversicherung durch Veranstalter**